

Was ist ein Basislehrjahr?

Ein Basislehrjahr (BLJ) ist eine spezielle Form des ersten Jahres einer Berufslehre. Als Vorbereitung für die Ausbildung im Lehrbetrieb lernen die Jugendlichen die Grundfertigkeiten ihres Berufs in einem Ausbildungszentrum. Gleichzeitig besuchen sie die Berufsschule. Die obligatorischen überbetrieblichen Kurse sind im BLJ integriert. Im Lehrbetrieb sind sie während des BLJ nur selten – wenn überhaupt. Ziel eines BLJ ist die Vorbereitung auf die weitere Ausbildung im Lehrbetrieb und damit auch die Entlastung des Betriebs von der Vermittlung der Grundfertigkeiten, also von der Berufseinführung.

Basislehrjahre sind eine relativ neue Einrichtung der Berufsbildung. Sie sind immer Teil einer Berufslehre und ihr nicht vorgelagert. Die Lernenden im BLJ verfügen deshalb auch über einen gültigen Lehrvertrag. Es wird immer wieder vermutet, dass ein BLJ eine Schule sei - das ist aber falsch! Sie sind ein Lehr- und Ausbildungsbetrieb wie jeder andere auch. Mit dem einen Unterschied, dass bei uns das Verhältnis zwischen Ausbildung und praktischer Arbeit etwas anders ist. Die Ausbildung kostet den Lernenden nichts, da im BLJ auch etwas geleistet werden muss.

Basislehrjahr im ZLI

Die ZLI führt sehr erfolgreich ein Basislehrjahr Informatik (BLJ) am Standort Winterthur. Die ZLI entlastet Sie als Lehrmeister von der Einführung in die Grundlagen der Informatik. Das BLJ rekrutiert selbst auch Lernende, welche nach dem ersten Lehrjahr bei Partnerfirmen platziert werden.